

# Kurz gemeldet - Neues von Abarth

## Verkaufsstart für Abarth Grande Punto Supersport

Mit dem Sondermodell Abarth Grande Punto Supersport ergänzt die italienische Traditionsmarke ihr Angebot in Deutschland. Im Grundpreis von 23.400 Euro enthalten sind zusätzlich zur Serienausstattung des als Basis dienenden Abarth Grande Punto das Performance-Kit „esseesse“, die neuen Sportledersitze „Abarth Corse seats by Sabelt“ sowie das portable Kartennavigationssystem Abarth Blue&Me MAP. Dem neuen Abarth Grande Punto Supersport exklusiv vorbehalten sind die Karosseriefarbe Campovolo Grigio, die an die historischen Rennfahrzeuge der Marke erinnert, und das Aufkleberset Supersport (beides Option).

Angetrieben von einem 132 kW (180 PS) starken 1.4-Liter-Turbomotor erreicht der Abarth Grande Punto Supersport eine Höchstgeschwindigkeit von 215 km/h, von null auf 100 km/h beschleunigt der dynamische Italiener in 7,5 Sekunden. Das Fahrwerk ist mit strafferer Federabstimmung, Tieferlegung um 15 Millimeter, Leichtmetallfelgen im Format 7,5 x 18 Zoll (Reifenformat 215/40 R18) sowie einer Bremsanlage mit gelochten Scheiben an Vorder- und Hinterachse an die überlegene Motorleistung angepasst.

Ein besonderes Kennzeichen des Abarth Grande Punto Supersport sind die serienmäßigen Ledersportsitze für Fahrer und Beifahrer. Die gemeinsam mit dem renommierten Rennsitz-Spezialisten Sabelt entwickelten „Abarth Corse seats by Sabelt“ bieten besonders guten Seitenthalt und verweisen mit ihrer speziellen Optik (z. B. in die Rücken-

lehne integrierte Kopfstütze mit Durchführungen für Hosenträgergurte) auf die im Motorsport üblichen Rennschalen.

Ebenfalls an im Rennsport verwendete Techniken angelehnt ist ein zusätzliches Feature des Abarth Blue&Me MAP Systems. Zusätzlich zu Satellitennavigation und Freisprechanlage für das Mobiltelefon bietet das im neuen Grande Punto Supersport serienmäßige Gerät eine Datenaufzeichnung. Damit können Faktoren wie Motordrehzahl, Geschwindigkeit sowie eingelegter Gang aufgezeichnet werden. Als weitere Funktionen können bei der Fahrt auf einer Rennstrecke individuelle Daten wie Rundenzeiten und Fahrlinie aufgezeichnet, verschiedenen Piloten zugeordnet und anschließend analysiert werden.